



Unter dem Namen „Profilieren 4.1“ bietet Profilmetail ein neues Maschinenkonzept, das technologische Neuerungen und Weiterentwicklungen mit einem modernen, frischen Design verbindet. (Bilder: Profilmetail)

PROFILIEREN 4.1

Ein neues Maschinenkonzept für Proflieranlagen hat Profilmetail vorgestellt: Unter dem Schlagwort „Profilieren 4.1“ bündelt die Unternehmensgruppe eine ganze Reihe von Neuheiten und Weiterentwicklungen ihrer bisherigen Anlagensysteme. Im Mittelpunkt stehen ein modularer und flexibler Aufbau, ein einfaches Handling und eine intelligente digitale Prozess-Kommunikation. Ein neues Spannsystem sorgt für einen schnellen Werkzeugwechsel und kurze Rüstzeiten.

Großen Wert legt die Unternehmensgruppe bei „Profilieren 4.1“ auf die Vernetzbarkeit der Anlagen. So ermöglicht das Maschinenkonzept zukünftig die strukturierte Integration von Sensoren zur Erfassung von Prozessdaten. Darüber hinaus bietet es die Option, Korrekturmaßnahmen zu automatisieren. In puncto Flexibilität setzt Profilmetail auf ein Baukastensystem aus einheitlich gestalteten Komponenten. Damit lassen sich die neuen Profliermaschinen flexibel an wechselnde Erfordernisse anpassen und auch im Nachhinein leicht erweitern. Ändern sich die Anforderungen an den Umformprozess, können beispielsweise die entsprechenden Einlauf-, Abläng-, Stanz- oder Lasermodule rasch nachgerüstet werden.

Aufgrund seiner Modularität lassen sich mit dem neuen Maschinenkonzept sowohl Einwegmaschinen als auch multifunktionale Proflierstraßen konzipieren. Zur großen Anwendungsbreite tragen darüber hinaus das frei wählbare und auf das jeweilige Profil abstimmbare Antriebskonzept und die maschinenintegrierte Transportlösung bei, mit der die Anlage bei Bedarf schnell und einfach räumlich verlagert werden kann.

„Mehr Sicherheit und Bedienfreundlichkeit“

Beim Konzept „Profilieren 4.1“ präsentieren sich die Anlagen zudem in einem modernen und frischen Design, das gleichzeitig die Sicherheit erhöht und die Bedienung sowie Wartung vereinfacht. Das geschlossene Produktionssystem verfügt über eine neue Schutzha-

be, die sich per Knopfdruck vollautomatisch von der Bedien- in die Rüststellung verfahren lässt. Sie verringert nicht nur die Lärmemission, sondern sorgt auch für einen zuverlässigen Kühlmittelspritzschutz. Überarbeitet wurde außerdem das Maschinengestell, das nun die individuelle Anordnung von verschiedenen Modulen ermöglicht. So kann der Anwender beispielsweise Kühlmittelwanne, Rollenstufach, Schubfach und Bedienelemente nun dort unterbringen, wo er es wünscht. Großzügig bemessene Ablagemöglichkeiten bieten ausreichend Platz für Werkzeuge, Prüfmittel und Zeichnungen, die verdeckt verstaut werden können.

www.profilmetall.de



Auf der Blechexpo wurde das neue Maschinenkonzept erstmals vorgestellt.